



CDU

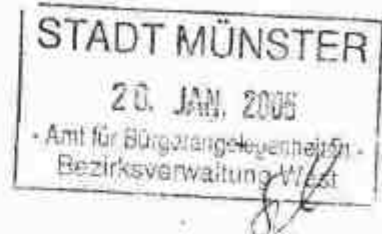
Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/4/2005

Anlage 1 Seite 1

Münster, 05.01.2005

An die Bezirksvorsteherin
des Stadtbezirkes Münster - West



Antrag

Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gievenbeck

Die Bezirksvertretung West möge beschliessen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation in der Ortsmitte von Gievenbeck insbesondere zwischen Eingang Michaelweg/von-Esmarch-Strasse, Beginn Baustelle Lidl am Amheimweg und Mündung des Rüschausweges in den Enschedeweg unter Berücksichtigung der sicheren Erreichbarkeit der Michaelschule, sowie einer Vielzahl kultureller und kirchlicher Einrichtungen, zu beruhigen.

Begründung:

Die Verkehrsberuhigung des Ortszentrums wurde bereits in Form eines prämierten Realisierungswettbewerbes für die Umgestaltung des Zentrums festgelegt. Die Bezuschussung dieser Sanierungsmaßnahme durch Landesmittel ist allerdings in naher Zukunft nicht zu erwarten, so dass die vorgenannte Verkehrsberuhigung dringend vorgezogen werden sollte.

Die Überquerung der Von – Esmarch – Strasse / des Enschedeweges in diesem Abschnitt ist von besonders hoher Frequenz, da sich auf der dem Zentrum gegenüberliegenden Seite die Stadtteilbücherei, die Kirche, der Kindergarten, das Pfarrheim, die Michaelschule und das Postamt befinden.

Trotz der beiden Fussgängerampeln kommt es immer häufiger zu fussläufigen Überquerungen, da die Anwohner den Umweg über die Ampelanlagen vermeiden.

Ebenso stark frequentiert ist der obere Bereich des Amheimweges, besonders im Hinblick auf den Lidl – Markt, der sicherlich viele Kunden anziehen wird.

Eine Verkehrsberuhigung des Zentrums als Zone 30 würde dieses Gefahrenpotential deutlich entspannen und der Zäsur durch die stark befahrenen Strassen Amheimweg und Enschedeweg / Von - Esmarch - Strasse entgegenwirken.

Gez. Christine Mühlau
Elisabeth Westrup